

# Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus



## Herbern/Ascheberg/Davensberg

-13. Sonntag im Jahreskreis-

Woche 27. – 05.07.2026

---

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

**13. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

2. Könige 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:

Matthäus 10,37-42



*Ildiko Zavrakidis*

»» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. ««

# Mitteilungen für die Woche für Ascheberg / Davensberg / Herbern

## Notfallnummer

Das Seelsorgeteam hat einen Bereitschaftsdienst für den Ruf zu Krankensalbungen und ggf. zum Gebet im Todesfall eingerichtet.

Wöchentlich wechselnd ist ein Seelsorger für Sie erreichbar unter der Handynummer: **01575-4971792**

## Sprechstunde Pfarrer Schürmeyer

Die nächsten Sprechstunden von Pfarrer Schürmeyer finden im Pfarrhaus St. Lambertus in Ascheberg, jeweils **mittwochs** von 16.00 – 18.00 Uhr statt:

**08.07.2026; 22.07.2026; 02.09.2026; 16.09.2026; 30.09.2026; 14.10.2026; 28.10.2026; 11.11.2026; 25.11.2026, 09.12.2026; 23.12.2026**

Alle, die ein Anliegen haben, oder kurz mit Pfarrer Schürmeyer sprechen möchten, sind herzlich willkommen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um kurze Terminabsprache mit dem Pfarrbüro in Ascheberg.

## Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebüro

**Pfarrbüro St. Lambertus, Lambertus-Kirchplatz 4, 59387 Ascheberg**

Beate Löcke ☎ 02593/92 99 88 10 📠 02593/92 99 88 22

[stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de](mailto:stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de)

Öffnungszeiten:	Mo + Die	9.00 – 11.30 Uhr
	Mi	10.00 – 12.00 Uhr
	Do + Fr	14.00 – 16.00 Uhr

**Gemeindebüro St. Benedikt, Bergstr. 29, 59387 Ascheberg-Herbern**

Nicole Bathe ☎ 02599/92 99 89 50 📠 02599/92 99 89 51

[stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de](mailto:stbenedikt-herbern@bistum-muenster.de)

Öffnungszeiten:	Die	15.00 – 18.00 Uhr
	Fr	8.30 – 11.30 Uhr

**Gemeindebüro St. Anna, Burgstr. 57, 59387 Ascheberg-Davensberg**

☎ 02593/92 99 88 70 📠 02593/92 99 88 71

[stanna-davensberg@bistum-muenster.de](mailto:stanna-davensberg@bistum-muenster.de)

Öffnungszeiten:	Mo	10.00 – 12.00 Uhr
-----------------	----	-------------------

**Verwaltungsreferent:** Burkhard Börger

☎ 02593/92 99 88 17 [boerger-b@bistum-muenster.de](mailto:boerger-b@bistum-muenster.de)

**Hausmeister:** Emin Peshku

☎ 0157-58540251 [peshkuemin40@gmail.com](mailto:peshkuemin40@gmail.com)

***Predigt von Bischof Dr. Heiner Wilmer am Sonntag, 21. Juni 2026  
im Paulusdom zu Münster  
(Texte: Jer 20,1-13; Mt 10, 26-33)***

**Liebe Schwestern und Brüder!  
Seid nicht bange!  
Seid standhaft!  
Haltet fest am Glauben!  
Diese Worte stehen am Anfang.  
Und sie tragen uns durch das,  
was ich sagen möchte.**

In den vergangenen Tagen bin ich durch das Bistum Münster gepilgert. Nicht nur von Ort zu Ort, sondern von Mensch zu Mensch, von Erfahrung zu Erfahrung. Wir sind über Asphalt gegangen, Pflastersteine und Sandwege, auch durch herrliche Buchenwälder. Der Pilgerweg führte uns vorbei an Kornfeldern, Industrieanlagen und Handelsunternehmen, durch Dörfer und Städte. Wir haben die herbe Kühle uralter Kirchen gespürt, diesen Atem von Stein und Zeit, der uns umfängt, wenn wir eintreten und für einen Moment alles still wird. Wir haben im Schatten von Eichen gegessen, haben Brot geteilt und Wasserflaschen weitergereicht, schlicht und einfach, und doch war es mehr als nur Nahrung. Wir haben den Wind gespürt, den Regen auf der Haut, die Sonne im Gesicht. Wir haben im Gras gegessen, miteinander gegessen, miteinander gesprochen – und vor allem: einander zugehört.



Ich hatte dabei nur eine Frage: Was sind Ihre Erfahrungen mit dem Glauben?

Nicht: Was denken Sie darüber? Sondern: Was haben Sie erlebt? Was hat Sie geprägt? Wo hat der Glaube getragen – und wo hat er gefehlt? Wo war Gott spürbar – wo blieb er fern? Wo leben Sie den Zweifel? Wie halten Sie die Dunkelheit aus, das Nicht-Verstehen, das Ringen mit Gott?

Und ich habe Vieles gehört. Verletzliches. Offenes. Unfertiges. Ich habe gehört von Vertrauen – und von Enttäuschung. Von Hoffnung – und von Brüchen. Und ich habe Menschen gehört, die sich nicht verstecken. Die ringen. Die fragen. Die glauben – auf ihre Weise.

Und am Ende dieser Tage geschah etwas, das mich tief bewegt hat: Unsere Pilgerinnen und Pilger gaben sich gegenseitig Worte mit auf den Weg. Keine großen Programme. Keine fertigen Antworten. Sondern einfache, starke Sätze, die

gebündelt so lauten:

Seid nicht bange! Seid standhaft! Haltet fest am Glauben!

Und genau hier berühren sich unsere Erfahrungen mit dem Evangelium dieses Tages.

Jesus sendet seine Jünger aus. Er schickt sie nicht in eine sichere Welt. Er schickt sie nicht in eine klare, einfache Situation. Er sagt ihnen: Ihr werdet auf Widerstand stoßen. Ihr werdet bedrängt werden. Ihr werdet erleben, was auch Jeremia erlebt hat – Ablehnung, Verfolgung, Spott. Jeremia, der Prophet, wird vom Priester Paschhur eingesperrt, gefoltert und in den Block gespannt. Jeremia wird öffentlich gedemütigt. Er kennt Angst, kennt Erschöpfung. Das Schlimmste: Jeremia fühlt sich von Gott selbst getäuscht, vorgeführt. Dennoch sagt er später: „Singt dem Herrn, rühmt den Herrn; denn er rettet das Leben des Armen aus der Hand der Übeltäter.“

Und Jesus sagt: Fürchtet euch nicht. Seid nicht bange.

Und dann dieser eine Satz im Evangelium, der alles bündelt:  
„Wer sich zu mir bekennt, zu dem bekennt sich auch der Vater im Himmel.“

Was heißt das – bekennen? Sich bekennen?

Im griechischen Urtext steht das Wort „homologéo“. Es bedeutet: dasselbe sagen, übereinstimmen, mitsprechen. Bekennen heißt also nicht zuerst: etwas behaupten. Bekennen heißt: mein Leben stimmt mit dem überein, was ich sage. Mein Herz, mein Wort, mein Handeln gehen in ein- und dieselbe Richtung.

Bekennen heißt: mit Gott übereinstimmen – und es sichtbar werden lassen.  
Und genau das ist alles andere als einfach.

Unsere Zeit ist unruhig geworden. Peter Sloterdijk spricht von unserer Zeit als einem Trainingsraum für Überforderung, als Daueranspannung, als Experiment ohne Netz. Wir sind hin- und hergerissen zwischen einem tiefen Verlangen nach Sinn, nach Dauer, nach Ewigkeit – und einer Wirklichkeit, die sich oft im Augenblick verliert. Wir spüren: Wer tiefer sieht, leidet mehr. Leiden ist der Preis gesteigerter Sensibilität.

Und in dieser Situation stellt sich die Frage neu: Wozu stehen wir? Zu wem bekennen wir uns?

Das Bistum Münster kennt Antworten. Keine abstrakten. Sondern gelebte. Das Bistum Münster ist reich an prophetischen Stimmen. Es gibt hier so viele. Ich

möchte nur drei nennen.

Ich denke an Annette von Droste-Hülshoff. In ihrer Erzählung „Die Judenbuche“ geht sie dorthin, wo es weh tut. Sie beschreibt Schuld, Gewalt, Ausgrenzung. Sie schaut auf ausgegrenzte Minderheiten in Gesellschaft und Religion, wo andere wegsehen. Und sie stellt sich – leise, aber unüberhörbar – auf die Seite derer, die keine Stimme haben.

Und wenn wir heute hören, was Menschen erzählen, die Opfer von Gewalt geworden sind, die missachtet wurden, verletzt wurden, deren Würde angetastet wurde – dann spüren wir, wie nah diese Stimme ist. Es sind die Geschichten von Überlebenden von Machtmissbrauch. Geschichten, die lange nicht gehört wurden. Geschichten, die uns nicht in Ruhe lassen dürfen.

Hier wird deutlich:

Bekennen heißt: nicht wegsehen.

Bekennen heißt: die Wahrheit aushalten.

Bekennen heißt: auf der Seite der Verwundeten stehen.

Dann denke ich an Maria Droste zu Vischering, die hier im Erbdrostenhof in Münster geboren wurde und die wir als Schwester Maria vom Göttlichen Herzen kennen. Ihr Leben führt vom einheimischen Kloster hinaus in die Welt, nach Portugal, in die Stadt Porto. Sie verlässt das Vertraute, um dort zu sein, wo Menschen aufgrund der rasanten Industrialisierung am Rand stehen – Mädchen und Frauen, die verarmt sind, die in die Prostitution gedrängt und ausgegrenzt werden, die keine Perspektive haben.

Zugleich ist Schwester Maria vom Göttlichen Herzen eine Frau tiefer Mystik. Eine Frau des Gebets, der inneren Sammlung, der Hingabe an Gott.

In ihr verbinden sich zwei Bewegungen, die zusammengehören: Mystik und Politik.

Die innere Verbindung mit Gott – und die konkrete Hinwendung zum Menschen. Ihr Leben erzählt davon, dass wir nicht nur Verantwortung haben für unsere Familien, menschlichen Beziehungen und Ordensgemeinschaften, unsere Dörfer und Städte, nein: Wir alle haben auch Verantwortung für unser Land und für die Welt. Denn wir bewohnen alle das eine große Haus und gehören alle zusammen zu einer großen Menschheitsfamilie.

Bekennen heißt: aus der Tiefe Gottes heraus in die Welt gehen.

Bekennen heißt: beten – und handeln.

Bekennen heißt: Gott suchen – und den Menschen dienen.

Und schließlich Schwester Maria Euthymia. In der nationalsozialistischen Terrorherrschaft, in der die Welt sich spaltet in Freund und Feind, geht sie einen anderen Weg. Sie sieht den Menschen. Sie versorgt Verwundete. Sie gibt Brot, auch verbotenerweise den Feinden. Sie verbindet Wunden. Auch dort, wo Grenzen gezogen werden.

Als sie im Kriegsgefangenenlager Dinslaken vom Tod ihres Bruders Hermann erfährt, gefallen in der Sowjetunion, steht sie still. Unendlicher Schmerz ist da. Und dann geht sie weiter. Zu denen, die sie brauchen, zu den sowjetischen Kriegsgefangenen.

Bekennen heißt: im Unklaren das Gute tun.

Bekennen heißt die Grauzonenkunde (Sloterdijk) zu meistern. Schwester Maria Euthymia steht für die laute Stille der prophetischen Stimme und beherztes Handeln.

Und damit sind wir bei uns.

Bekennen heißt nicht, perfekt zu sein.

Bekennen heißt nicht, keine Zweifel zu haben.

Bekennen heißt nicht, immer sicher zu sein.

Bekennen heißt: sich ausrichten. Sich festmachen. Sich nicht verstecken.

Vielleicht beginnt es ganz klein. Ein Wort, das nicht angepasst ist. Ein Schritt, der nicht bequem ist. Ein Blick, der den anderen wirklich sieht.

Und vielleicht spüren wir dabei die Angst.

Die Angst, anzuecken.

Die Angst, allein zu stehen.

Die Angst, missverstanden zu werden.

Aber genau hier liegt die Verheißung Jesu:

Wer sich zu mir bekennt, zu dem bekennt sich auch der Vater im Himmel.

Über dem Abgrund der öffentlichen Bloßstellung müssen wir uns nicht selbst sichern.

Wir dürfen uns von Gott halten lassen.

Seid nicht bange! Bleibt standhaft!

Haltet fest am Glauben! Amen.

***Bischof Dr. Heiner Wilmer***



### **Senioren­gemeinschaft St. Lambertus Ascheberg**

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
die Natur steht in voller Blüte und die warme Jahreszeit lädt dazu ein, ein wenig durchzuatmen. Auch unser Seniorenteam verabschiedet sich in die wohlverdiente Sommerpause. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um von Herzen für das schöne Miteinander, die anregenden Gespräche und die gemeinsame Zeit in den vergangenen Monaten zu danken. Ab dem 19. August 2026 sind wir wieder für Euch da und starten voller Energie in unser neues Programm. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine sonnige, erholsame und gesegnete Sommerzeit. Bleibt behütet und vor allem gesund! Herzliche Grüße im Namen des gesamten Seniorenteam

### **Senioren­gemeinschaft St. Anna Davensberg**

Das Team der Senioren­gemeinschaft Davensberg lädt ein zum monatlichen Treffen am Mittwoch, 01.07.26. Wie immer findet zunächst der Gottesdienst um 14.30 Uhr in der St. Anna Kirche statt. Danach wird im HEIMATHAUS das alljährliche Sommerfest mit einem besonderen Programm gefeiert. Da am Abend gegrillt wird, bitten wir um Anmeldung bis zum 26.06.26 bei Toni Büscher 02593 60264 oder Annegret Börtz 015170164787. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

### **Anmeldung weiterhin möglich**

Vom 28. - 30. August startet auf der Jugendburg Gemen ein gemeinsames Erlebnis-Wochenende, zu dem alle interessierten Familien und Einzelpersonen aus dem gesamten Pastoralen Raum Ascheberg/Drensteinfurt/Sendenhorst eingeladen sind. Es wird verschiedene inhaltlich-kreative Workshops geben, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Heiligen Franz von Assisi und seinen Ideen beschäftigen. Ansonsten besteht ausgiebig Gelegenheit zum lockeren Austausch bei den Mahlzeiten, den abendlichen Begegnungen und den gemeinsam gestalteten Gottesdiensten. Das Vorbereitungsteam freut sich über das bisherige große Interesse und weist daraufhin, dass eine kurzfristige Anmeldung noch bis zum Beginn der Sommerferien Mitte Juli möglich ist. Am Geld wird die Teilnahme nicht scheitern, weitere Details zur Anmeldung gibt es über die ausliegenden Flyer.

### **Frühstück im Pfarrhaus St. Lambertus**

Einmal im Monat am Herz-Jesu-Freitag (*1. Freitag im Monat*) laden wir um 8.00 Uhr zur Hl. Messe in die St. Lambertus-Kirche ein. Nach dem Gottesdienst Am Freitag, 03.07.2026 sind daher alle herzlich eingeladen zu einem netten Frühstück im Pfarrhaus.

## **kfd Davensberg**

### **Neue Yogakurse der kfd-Davensberg**

Es sind neue Yogakurse der kfd-Davensberg gestartet und Interessierte können sich gerne noch melden. Willkommen ist jeder, der etwas für seine Gesundheit tun und eine Auszeit vom Alltag nehmen möchte. Schwerpunkt ist neben den individuellen therapeutischen Dehnübungen der sanfte Aufbau der Kraft und die Verbesserung der Körperwahrnehmung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen können bei Sylvia Weller-Bulik 02535-959152 abgegeben werden.

## **kfd Herbern**

### **Montag, 06. Juli Abendliche Fahrradtour**

Die abendliche Fahrradtour der kfd-Herbern startet am Montag, 06. Juli um 18:00 Uhr am Benediktus-Kirchplatz. Die Radtour ist jeden 1. Montag im Monat. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### **Dienstag, 07. Juli Gemeinschaftsmesse**

Die kfd-Herbern lädt am Dienstag, den 07. Juli um 18:30 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in die Kirche St. Benedikt ein.

Die Zeitschriften „Junia“ und das nächste Halbjahresprogramm liegen für die Bezirkshelferinnen ab 18:00 Uhr zur Abholung bereit.

### **Montag, 13. Juli Abendliche Wanderung**

Die abendliche Wanderung der kfd-Herbern startet am Montag, den 13. Juli um 18:00 Uhr am Benediktus-Kirchplatz. Die Wanderung ist jeden 2. Montag im Monat. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

### **Vorschau auf August 2026**

Dienstag, 04.08.2026, 18:30 Uhr: Gemeinschaftsmesse

Mittwoch, 19.08.2026, 14:30 Uhr: Radtour nach Nordkirchen zum Schlaun Café.

## **Renoviertes Pfarrheim Herbern –**

### **Einladung an die Nutzer am Dienstag, 07.07.2026 um 19.30 Uhr**

Im Pfarrheim Herbern ist der Raum im Erdgeschoss renoviert worden, eine neue Küche wurde eingebaut. Lieben Dank an alle Handwerker! Am Dienstag, den 7. Juli laden Kirchenvorstand und Pastor die Gruppen und Vereine, die das Pfarrheim nutzen, zu einem Treffen 19.30 Uhr ein. Neben einer Führung durch die renovierten Räume sollen auch Vereinbarungen getroffen werden, wie künftig Schränke und Lagermöglichkeiten im Pfarrheim genutzt werden, welche Schränke und Räume abgeschlossen bleiben müssen, bzw. für die allgemeine Nutzung offen sein können. Wir bitten Vereine und Gruppen, gerade solche mit Schlüsseln für eigene Räume und Schränke, einen Vertreter zu senden.

Interessierte Gemeindemitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen!

## Stiftungsfest Kolpingsfamilie Herbern

Die Kolpingsfamilie Herbern feiert am Sonntag, 28.06. ihr Stiftungsfest. Es beginnt um 10.30 Uhr mit der Hl. Messe in St. Benedikt. Wegen der hohen Temperaturen hat sich nachmittags im Ablauf eine Änderung ergeben: Statt einer Radtour werden Fahrgemeinschaften mit PKWs gebildet. Um 15:00 Uhr treffen sich dann alle am Landgasthaus Simonsmeier in Capelle zu Kaffee und Kuchen.



## Kindergottesdienst in Davensberg

„Mit Jesus in die Ferien“

5. Juli 2026 um 11:00 Uhr

Sankt Anna Kirche

**Alle Kinder sind eingeladen, einen Gegenstand,  
den sie in den Ferien gerne nutzen, mitzubringen.**



Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus  
Ascheberg-Davensberg-Herbern

## OpenAir-Messe für Familien am Haselbüschken

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Sommer wieder einen locker-luftigen Familiengottesdienst unter freiem Himmel geben. Das Vorbereitungsteam aus St. Benedikt Herbern hat für Sonntag, den 05. Juli, einige schöne Texte und Lieder rausgesucht. Der Knallerchor unterstützt die offene Veranstaltung mit seinem fröhlichen Gesang. Eingeladen sind junge und ältere Interessierte aus allen Orten, Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung. Beginn ist um 10.30 Uhr auf dem Schützenplatz am Haselbüschken, bei der Reithalle Herbern.

# OPEN AIR FAMILIENGOTTESDIENST

Thema: **FUSSBALL WM**

**DATUM: 5. JULI**

**UHRZEIT: 10.30 UHR**

**ORT: SCHÜTZENPLATZ**



UNTERSTÜTZT DURCH DEN  
**KNALLERCHOR**



**BRINGT GERNE EINE  
DECKE UND SNACKS MIT!**



## Lohnender Vortrag im Pfarrheim Ascheberg

Rechtsextreme Gruppen und Bewegungen nutzen eine Vielzahl von Symbolen, Zeichen und Codes, um ihre Ideologien zu verbreiten und sich gegenseitig zu erkennen. Viele dieser Erkennungsmerkmale sind jedoch nicht auf den ersten Blick als rechtsextrem einzuordnen und begegnen uns zunehmend im Alltag, in sozialen Medien oder im schulischen Umfeld. Der Vortrag „Rechte Symbole und Codes erkennen“ bietet einen verständlichen Überblick über die wichtigsten Symbole, Zahlenkombinationen und Erkennungszeichen der extremen Rechten. Neben deren Bedeutung wird auch aufgezeigt, wie sich rechtsextreme Kommunikation verändert und welche aktuellen Entwicklungen zu beobachten sind. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und ist besonders für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wie Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit von Interesse. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Idee stammt von der Initiative „Ascheberg bleibt bunt“ und wird getragen von vielen gesellschaftlichen Gruppen vor Ort.

**13.07.2026**  
**19 - 20 Uhr**

**Versteckte Botschaften:  
Rechtsextreme  
Symbole im Alltag  
erkennen**

Codes & Symbole identifizieren und einordnen

**Pfarrheim St. Lambertus**  
**Keine Anmeldung notwendig!**

  

Kolping  
Ascheberg

Weitere Informationen:  
[www.kolpingsfamilie-ascheberg.de](http://www.kolpingsfamilie-ascheberg.de)

ASCHBERG  
BLEIBT BUNT



# Endlich FERIEN!?

Ein Sommermusical mit  
Wassergeistern und  
Aufblaswesen



So., 12. Juli 2026 um 15 Uhr



Pfarrheim Ascheberg



präsentiert vom Kinderchor  
Lambertusspatzen

Eintritt  
frei!

## Kollekten in unserer Gemeinde

27./28.06.2026

Aufgaben des Hl. Vaters

04./05.07.2026

Kirchen St. Lambertus / St. Benedikt / St. Anna

11./12.07.2026

Nordoldenburgische Diaspora

### Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Lambertus:

**Volksbank Ascheberg-Herbern eG**

**IBAN: DE66 4006 9601 0011 3312 10**

Seelsorgeteam	Kürzel	
<b>Pfarrer</b> Stefan Schürmeyer	STS	☎ 02593/92 99 88 11
<b>Pater</b> Paul Raj Selva Raj	PS	☎ 02599/92 99 89 55
<b>Diakon</b> Ralf Wehrmann	RW	☎ 02593/92 99 88 12
<b>Pfarrer i. R.</b> Günther Lube	GL	☎ 02599/7 40 75 63
<b>Pastoralreferentin</b> Louisa Stiefel	LS	☎ 0176/16 48 97 85
<b>Pastoralassistentin</b> Hannah Tigges	HT	☎ 02593/92 99 88 41

## Dienstplan Samstag, 27. Juni 2026 bis Sonntag, 5. Juli 2026

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Leitung/Zel.	Prediger
<b>Samstag 27. Juni</b>	9:00	St. Anna	Rosenkranz		
	11:00	St. Benedikt	Tauffeier	Pater Raj Selva Raj	
	14:00	St. Lambertus	Trauung	Pfarrer Schürmeyer	
	16:00	Malteserstift St. Benedikt	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	Herr Eidecker/ Frau Peters	
	16:45	St. Anna	Friedensgebet		
	17:00	St. Anna	Hl. Messe	Pfarrer i.R. Lube	RW
	18:30	St. Lambertus	Schlagergottesdienst	Pfarrer Schürmeyer	STS
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe, incl. Totengebet	Pater Raj Selva Raj	RW
<b>Sonntag 28. Juni</b>	9:00	St. Anna	Hl. Messe	Pfarrer Schürmeyer	
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	Pfarrer i.R. Lube	RW
	10:30	St. Benedikt	Hl. Messe Stiftungsfest Kolping	Pater Raj Selva Raj	
<b>Montag 29. Juni</b>	14.00	Friedhofs- kapelle Ascheberg	Wortgottesdienst, anschl. Urnenbeisetzung	Pater Raj Selva Raj	
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe	Pater Raj Selva Raj	

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Leitung/Zel.	Prediger
<b>Dienstag 30. Juni</b>	14:00	St. Lambertus	Seelenamt anschl. Urnenbeisetzung	Pfarrer Schürmeyer	
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe	Pfarrer Schürmeyer	
<b>Mittwoch 1. Juli</b>	14:30	St. Anna	Seniorenmesse	Pater Raj Selva Raj	
<b>Donnerstag 2. Juli</b>	10:30	Altenheim St. Lambertus	Hl. Messe	Pater Raj Selva Raj	
	15:00	St. Lambertus	Rosenkranz für den Frieden		
	17:45	St. Lambertus	stille Anbetung	Pfarrer Schürmeyer	
	18:30	St. Lambertus	kfd - Messe	Pfarrer Schürmeyer	
<b>Freitag 3. Juli</b>	8:00	St. Lambertus	Hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus	Pfarrer i.R. Lube	
	14:00	St. Anna	Abschlussgottesdienst Kita St. Anna	PR Frau Stiefel	
	14:00	St. Benedikt	Abschlussgottesdienst 10. Klasse Profilschule	Frau Tigges	
	14:00	Trauerhalle Goßheger	Urnenbeisetzung Christel Neuhaus	Pfarrer Schmölzing	
	14:45	St. Benedikt	Seelenamt Christel Neuhaus	Pfarrer Schmölzing	
	15:30	St. Lambertus	Schützenmesse Schützenbruderschaft St. Lambertus, Osterbauer	Pfarrer Schürmeyer	
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe	Pater Raj Selva Raj	
<b>Samstag 4. Juli</b>	9:00	St. Anna	Rosenkranz		
	11:00	St. Lambertus	Tauffeier	Pfarrer Schürmeyer	
	16:00	St. Benedikt	Trauung	Pfarrer Schürmeyer	
	16:00	Malteserstift St. Benedikt	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	Frau Wesselmann/ Herr Weltermann	
	16:45	St. Anna	Friedensgebet		
	17:00	St. Anna	Diamantenhochzeit	Pfarrer i.R. Lube	
	18:30	St. Lambertus	Hl. Messe	Pfarrer Schürmeyer	

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	Leitung/Zel.	Prediger
	18:30	St. Benedikt	Hl. Messe	Pater Raj Selva Raj	PS
<b>Sonntag 5. Juli</b>	9:00	St. Anna	Hl. Messe	Pfarrer i.R. Lube	
	10:00	St. Lambertus	Hl. Messe	Pater Raj Selva Raj	PS
	10:30	Schützenplatz Am Hasel- büschken	Open air – Familiengottesdienst	Pfarrer Schürmeyer	RW
	11:00	St. Anna	Kindergottesdienst		

Kürzel: STS = Pfr. Stefan Schürmeyer; PS = Pater Paul Raj Selva Raj; LS = Louisa Stiefel  
GL = Pfr. i.R. Günther Lube; RW = Diakon Ralf Wehrmann; HT = Hannah Tigges

**-Alle Angaben unter Vorbehalt!-**

### **Sommer-Pfarrbrief erscheint bald!**

Kurz vor den Sommerferien 2026 wird es wieder einen Pfarrbrief für alle Haushalte in unserer Gemeinde geben. Diese können von den Verteiler\*innen ab **Montag, 06.07.2026** abgeholt werden:

**Ascheberg:** Ab Montag, 06.07.26 nach den Gottesdiensten aus der Sakristei oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Lambertus.

**Herbern:** Dienstag, 07.07.26. von 15.00 – 18.00 Uhr oder am Freitag, 10.07.26 von 09.00 – 12.00 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt.

**Davensberg:** Ab Montag, 06.07.26 zu den Öffnungszeiten der bft-Tankstelle.

### **Für folgende Straße werden neue Verteiler\*innen gesucht:**

**Ascheberg:** *Aaland, Burgwall, Graskamp, Humbrink, Lohstraße,*

Bitte melden sich gerne in den nächsten Tagen im Pfarrbüro, falls Sie einen Bezirk übernehmen möchten (02593-929988 0).

**Es werden wohl nicht in allen Straßen die Pfarrbriefe verteilt. Ab Montag, 06.07.2026 liegen ausreichend Exemplare in den Kirchen zum Mitnehmen bereit.**

Einladung zur Messdiener

# SCHNUPPER- STUNDE



FREITAG, 10. JULI 2026

VON 16.00 BIS 17.30 UHR

IM PFARRHEIM HERBERN

Melde dich hier  
unverbindlich an



Bergstraße 29,  
59387 Ascheberg-Herbern

Bei Fragen meldet Euch gerne  
unter folgender Tel.-Nummer:  
0159/04216507